
Pressemitteilung | 24.10.2008

IG „Gesunde Zukunft“ ruft zu Einsprüchen auf

Die Interessengemeinschaft „Gesunde Zukunft“ e.V. ruft die Bevölkerung von Wachau und Umgebung auf, bei der Gemeindeverwaltung Wachau Einspruch gegen die aktuell im Rahmen der 2. Auslegung veröffentlichten Pläne zu erheben. Damit soll gegen das Vorhaben von Müller-Milch vorgegangen werden, am Standort Leppersdorf ein sogenanntes Ersatzbrennstoffkraftwerk zu errichten. Die IG befürchtet in erster Linie erhebliche Gesundheitsgefährdungen für die Bevölkerung.

Zu diesem Zweck hat die IG Mustereinspruchsschreiben erarbeitet, die sie allen Interessenten zur Verfügung stellt. „Im Rahmen des laufenden Verfahrens muss sich der Wachauer Gemeinderat mit den Einsprüchen auseinandersetzen“, erläutert Volker Kurz von der IG die Zielrichtung der Aktion.

IG Gesunde Zukunft e.V.

Weitere Informationen können der Internetseite
www.gesunde-westlausitz.de entnommen werden

